

1. FFC TURBINE POTSDAM 71 e.V.



1. FFC TURBINE POTSDAM 71 e.V. · Olympischer Weg 3a · 14471 Potsdam

Pressemitteilung vom 30.01.2019

Rückblick auf den 7. Internationalen AOK Turbine Hallencup

Am Sonntag, den 27.01.2019 gegen 16.00Uhr stand es offiziell fest: Der Sieger des 7. Internationalen AOK Turbine Hallencups hieß AC Sparta Prag. In einem spannenden Finale gegen die Gastgeberinnen von Turbine Potsdam, nutzten der tschechische Champions League Teilnehmer, die neben den Turbinen als einziges Team zum siebten Mal mit von der Partie waren, ihre Chancen deutlich besser, sodass sie mit 4:1 siegten.

Rund 2.000 Gäste pro Spieltag ließen sich das Hallencupspektakel in der MBS Arena am Luftschiffhafen nicht entgehen. Am ersten Turniertag lieferten sich die Teams packende Spiele auf dem grünen Teppich, wobei Turbine Potsdam aus vier Spielen sieben Punkte holten. Die Keeper Fischer und Schuldt sowie die Feldspielerinnen Kiwic, Dieckmann, Schwalm, Kössler, Graf, Prasnikar und Marie Höbinger dribbelten im Turbinejersey auf und fuhren sogar einen 5:0 Sieg gegen die späteren Turniersiegerinnen ein. „Wir haben ein paar richtig gute Spiele gemacht, in denen man sehen konnte, was die jungen Spielerinnen drauf haben“, erklärte Matthias Rudolph. Neben dem Budenzauber ereignete sich am Samstagnachmittag ein weiteres Frauenfußball-Highlight, denn insgesamt 14 ehemalige Turbinen (Schumann, Carlson, Podvrica, Alushi, Brendel, Omilade, Henning, Keßler, Zietz, Mittag, Hohlfeld, Wesely, Draws und Schlanke) schnürten in einem Legendenspiel noch einmal die Fußballschuhe, um die Kugel über den Rasen zu schieben. Das spaßige Aufeinandertreffen gewann das Team „rot“, von Co-Trainer Dirk Heinrichs, mit 6:3 gegen das Team „blau“ von Trainerlegende Bernd Schröder.

Am zweiten Spieltag sicherten sich die Turbinen mit weiteren drei Punkten und einem sehr guten Torverhältnis den Einzug ins Halbfinale, wo sie Czarni Sosnowiec mit 5:0 vom Platz fegten. Das zweite Halbfinale entschieden die Favoriten von AC Sparta Prag im Neunmeterschießen gegen den MTK Hungária Budapest mit 4:2 für sich. Die Leichtigkeit, die Potsdam im Halbfinale zeigte, kam ihnen im Finale leider abhanden. So nutzten sie vorne ihre Torchancen nicht und Sparta verwandelte auf der Gegenseite eiskalt und effizient. „Sparta hat das sehr gut gemacht, sie haben fußballerisch manchmal nicht ganz so schön gespielt, aber am Ende geht der Sieg in Ordnung“, sagte Felicitas Rauch, die für die angeschlagene Lara Prasnikar eingesprungen war. So reckte am Ende der Champions League Teilnehmer AC Sparta Prag den Cup in die Höhe.

Alle Spielergebnisse, die Vorrunden-Platzierungen der Gruppen A und B sowie die Schlusstabelle, finden Sie auf Seite zwei.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kontakt: presse@turbine-potsdam.de

Mit sportlichen Grüßen

Friederike Mehring
(Pressesprecherin)

Frauenfußball seit 05.03.1971 * DDR-Meister: 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1989 * NOFV-Meister:
1992, 1994 Aufstieg in die 1. Bundesliga: 1994 * Deutscher Meister: 2004, 2006, 2009, 2010,
2011, 2012

DFB-Pokalsieger: 2004, 2005, 2006 * DFB-Hallencup-Sieger: 2004, 2005, 2008, 2009, 2010, 2013, 2014
UEFA Women's Cup-Sieger: 2005 * UEFA Women's Champions League Sieger: 2010

1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.
Olympischer Weg 3a
14471 Potsdam

Telefon: (0331) 9 51 38 41
Telefax: (0331) 9 51 48 65
www.turbine-potsdam.de

Steuer-Nr.: 050/141/03297
Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG
SWIFT/BIC: BYLADEM1001 * IBAN: DE04 1203 0000 0000 4877 77
BLZ: 120 300 00 * Konto-Nr.: 48 77 77



Richtig gut die Wurst.



Ergebnisse des 7. Internationalen AOK Turbine Hallencup

SPIELPLAN SAMSTAG, 26.01.2019:

1 Gruppe A	14:00	1. FFC Turbine Potsdam vs. SKN St. Pölten	2:2
2 Gruppe A	14:17	AC Sparta Prag vs. Celtic Glasgow	4:0
3 Gruppe B	14:34	Gintra Universitetas vs. MTK Hungária Budapest	1:1
4 Gruppe B	14:51	Roter Stern Belgrad vs. Czarni Sosnowiec	0:1
5 Gruppe A	15:08	Celtic Glasgow vs. 1. FFC Turbine Potsdam	0:5
6 Gruppe A	15:25	SKN St. Pölten vs. AC Sparta Prag	0:5
7 Gruppe B	15:42	Czarni Sosnowiec vs. Gintra Universitetas	3:1
8 Gruppe B	15:59	MTK Hungária Budapest vs. Roter Stern Belgrad	1:1
9 Gruppe A	16:45	1. FFC Turbine Potsdam vs. AC Sparta Prag	5:0
10 Gruppe A	17:02	SKN St. Pölten vs. Celtic Glasgow	2:1
11 Gruppe B	17:19	Gintra Universitetas vs. Roter Stern Belgrad	1:1
12 Gruppe B	17:36	MTK Hungária Budapest vs. Czarni Sosnowiec	3:2
13 Gruppe A	17:53	SKN St. Pölten vs. 1. FFC Turbine Potsdam	2:1
14 Gruppe A	18:10	Celtic Glasgow vs. AC Sparta Prag	1:7
15 Gruppe B	18:27	MTK Hungária Budapest vs. Gintra Universitetas	0:0
16 Gruppe B	18:44	Czarni Sosnowiec vs. Roter Stern Belgrad	5:0

SPIELPLAN SONNTAG, 27.01.2019:

17 Gruppe A	10:00	1. FFC Turbine Potsdam vs. Celtic Glasgow	2:0
18 Gruppe A	10:17	AC Sparta Prag vs. SKN St. Pölten	3:0
19 Gruppe B	10:34	Gintra Universitetas vs. Czarni Sosnowiec	0:2
20 Gruppe B	10:51	Roter Stern Belgrad vs. MTK Hungária Budapest	2:5
21 Gruppe A	11:08	AC Sparta Prag vs. 1. FFC Turbine Potsdam	3:1
22 Gruppe A	11:25	Celtic Glasgow vs. SKN St. Pölten	1:7
23 Gruppe B	11:42	Roter Stern Belgrad vs. Gintra Universitetas	2:1
24 Gruppe B	11:59	Czarni Sosnowiec vs. MTK Hungária Budapest	2:1

GRUPPE A

AC Sparta Prag	15 Punkte	22:7 Tore
1. FFC Turbine Potsdam	10 Punkte	16:7 Tore
SKN St. Pölten	10 Punkte	13:13 Tore
Celtic Glasgow FC	0 Punkte	3:25 Tore

GRUPPE B

Czarni Sosnowiec	12 Punkte	13:4 Tore
MTK Hungária	9 Punkte	11:8 Tore
Roter Stern Belgrad	4 Punkte	6:14 Tore
Gintra Universitetas	3 Punkte	3:7 Tore

ZWISCHENRUNDE

25 Platzierung	13:00	SKN St. Pölten vs. Gintra Universitetas	2:1
26 Platzierung	13:17	Celtic Glasgow vs. Roter Stern Belgrad	8:7 n.N.
27 Platzierung	13:34	AC Sparta Prag vs. MTK Hungária Budapest	4:2 n.N.
28 Platzierung	13:51	1. FFC Turbine Potsdam vs. Czarni Sosnowiec	5:0

PLATZIERUNGSSPIELE

29 Platz 7-8	14:08	Gintra Universitetas vs. Roter Stern Belgrad	7:0
30 Platz 5-6	14:28	SKN St. Pölten vs. Celtic Glasgow	2:1
31 Platz 3-4	14:48	MTK Hungária Budapest vs. Czarni Sosnowiec	1:5
32 Platz 1-2	15:20	AC Sparta Prag vs. 1. FFC Turbine Potsdam	4:1

TURNIER - PLATZIERUNGEN

1. AC Sparta Prag
2. 1. FFC Turbine Potsdam
3. Czarni Sosnowiec
4. MTK Hunária Budapest
5. SKN St. Pölten
6. Celtic Glasgow FC
7. Gintra Universitetas
8. Roter Stern Belgrad